

ABENDMAHLSTEIL FÜR EINEN PFINGSTGOTTESDIENST

EINLADUNG ZUM ABENDMAHL

Brot abdecken, Wein eingießen, Abendmahlshelferinnen und –helfer kommen an den Tisch

Ich bitte sie, das Lied bei Nr. 306 aufzuschlagen.

Jesus Christus lädt uns ein an seinen Tisch. Er spricht:

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Joh 15,5)

ANBETUNG UND LOB

In Wahrheit ist es würdig und recht
dir, ewiger Gott, Dank zu sagen:

Denn du hast Christus zu deiner Rechten erhöht
und zum Herrn gemacht über Himmel und Erde.

Du lässt uns atmen, du schenkst uns Freude,
du machst unser Leben reich.

In deiner Gegenwart dürfen wir sein,
wie wir sind,
und werden, wie du uns willst.

Deswegen danken wir dir und jubeln dir zu
mit allen Geschöpfen des Himmels und der Erde:

RG 306 Heilig bist du, großer Gott

Wir preisen dich, Gott, und singen dir unser Lob.

Du schenkst uns deinen Heiligen Geist,
die Quelle des Lebens und der Freiheit,
in ihm bist du in uns gegenwärtig:

Du tröstest uns und stehst uns bei.

Du taufst uns heute mit neuem Feuer
und beschenkst uns mit deinen Gaben.

Inspiriere unser Denken und Handeln
mit deiner Weisheit,
erfülle uns mit deiner Liebe
und stärke unseren Glauben.

Geh uns voran auf unseren Wegen,
lass uns freudiger und mutiger werden.

ABENDMAHLSBERICHT

Der Herr, Jesus, nahm in der Nacht, da er ausgeliefert wurde,
Brot, dankte, brach es und sprach:

Dies ist mein Leib für euch. Das tut zu meinem Gedächtnis.

Ebenso nahm er nach dem Essen den Kelch und sprach:

Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut.

Das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Denn sooft ihr dieses Brot esst und den Kelch trinkt,
verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis dass er kommt.

1 Kor 11,23b–26

RG 310 Geheimnis des Glaubens

ANAMNESE UND EPIKLESE

Wenn wir uns jetzt um den Tisch Jesu Christi versammeln, gedenken wir seines Lebens,
das er am Kreuz hingab zum Heil der Welt.

Auferweckt durch Gott ist er eingesetzt
zum Herrn über alle Gewalten.

In seinem Namen bitten wir:

Gott, sende den Heiligen Geist,
dass er uns durch diese Gaben mit neuem Leben erfülle.

Verbinde alle, die zu deinem Volk gehören
in der Gemeinschaft des Glaubens.

Schenke deiner Kirche die Einheit in dem Mahl der Freude.

Mach sichtbar, was du uns verheißt hast.

Dein Friede überwinde alles Böse.

UNSER VATER

Unser Vater im Himmel,
geheiligt werde dein Name;

dein Reich komme;

dein Wille geschehe,

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern;

und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

VERGEGENWÄRTIGUNG DES HEILS

Ein Brot ist's, das wir brechen.

So sind wir ein Leib und untereinander verbunden als Glieder.

Ein Kelch ist's, der uns vereint zur Freude auf Gottes Reich hin.

AUSTEILUNGSWORT

Wie dieses jetzt gebrochene Brot

zerstreut war auf den Feldern

und zusammengebracht eins wurde,

so bringe zusammen, o Herr, deine Kirche

von den Enden der Erde in dein Reich.

Abendmahl austeilen an die Helferinnen und Helfer

Und nun kommt, denn es ist alles bereit!
Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist.

AUSTEILEN

während des Abendmahls: Orgelmusik

DANK *(evtl. gemeinsam gesprochen)*

Lobe den HERRN, meine Seele,
und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen.

Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Ps 103,1.2

LIED

RG 221,1–4 Allein Gott in der Höh sei Ehr (Gloria)

Burghard Fischer, Trubschachen BE 2011 / Liturgiekommission 2013